

Lycopodiaceae.

Frey J. l. c. 1900.

Standortsangabe für *Lycopodium anceps* Wallr.

Hayek A. v. l. c. 1899 und 1901.

Standortsangaben für *Lycopodium clavatum* und *alpinum*.

Murr J. Beiträge zur Flora von Südsteiermark, II., Deutsche botan. Monatsschr., XII., 1894 Nr. 1.

Standort für *Lycopodium complanatum*.

Prohaska K. l. c. 1899.

Standorte für *Lycopodium Selago*, *annotinum*, *alpinum* und *complanatum*.

Selaginellaceae.

Prohaska K. l. c. 1899.

Standortsangaben für *Selaginella selaginoides* und *helvetica*.

Literatur zur Flora der Steiermark 1902.

Von Dr. A. v. Hayek.

Allescher Andreas. *Fungi imperfecti*. Rabenhorsts Kryptogamenflora. I. Band. VI. Abth. Pilze. Lief. 81—85.

Grundlegendes Hauptwerk. Aus dem Gebiete keine speziellen Standortsangaben. Bei zahlreichen Arten die Verbreitungsangabe „Österreich“.

Ascherson Paul. *Erechtites hieracifolius* in Schlesien. Berichte der deutschen botan. Gesellsch. XX. H. 2. S. 129 f. f.

Gibt die Geschichte der Einwanderung dieser Pflanze in Europa. Für Steiermark genaues Standortsverzeichnis auf Grund der vorhandenen Literatur. Neue Standorte: Vorder-Plabutsch bei Graz (Fritsch), Preding (Krašan).

Ascherson P. und **Gräbner** P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. VI. Band. 18. u. 19. und 20. u. 21. Lieferung.

Die zwei Doppellieferungen dieses für die Flora Mittel-Europas grundlegenden Werkes behandeln die Rosaceen, und zwar den Schluß der Gattung *Rosa* (bearbeitet von R. Keller), ferner die Gattungen *Alchimilla*, *Agrimonia*, *Aremonia*, *Sanguisorba*, *Filipendula*, schließlich den Beginn der Gattung *Rubus* (von Focke). Aus dem Gebiete, dessen floristische Literatur speziell in dem der Gattung *Rosa* gewidmeten Abschnitte fast gar nicht berücksichtigt scheint, nur wenig Neues; so z. B. *Alchimilla Anisiaca* von der Kräuterin. Auf S. 491 die Bemerkung, daß *Rubus pubescens* Hayek Öst. bot. Zeitschr. LI. 303 vielleicht zu den Zwischenformen aus der Gruppe der *R. phyllostachys* gehören dürfte.

Ascherson P. und Gräbner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. II. Band. 1. Abt. 22. Lieferung.

Bringt den Schluß der Gramineen und den Anfang der Cyperaceen. Aus dem Gebiete nichts Neues.

Benz R. Frh. v. Hieracienfunde in den österreichischen Alpen. Österr. bot. Zeitschr. LII. S. 260.

Bringt folgende Angaben aus dem Gebiete: *Dianthus alpinus* L., *Phaca frigida* L., *Hedysarum obscurum* L. (Zeiritzkempel), *Hieracium Zinkenense* Pernh. (Teichengraben bei Kallwang); *H. incisum* Hoppe, *subcaesium* Fr., *subspeciosum* N. P. *Grex patulum* N. P., *H. pseudo-Fritzei* Benz et Zahn n. sp. (Zeiritzkempel), *H. Mureti* der Subsp. *pseudisaricum* Murr nahestehend, *H. glaucum* All. Susp. *Willdenowii* Monn., *scabrellum* N. P. und glabratifforme Murr (Reiting).

Brehm V. und Zederbauer E. Untersuchungen über das Plankton des Erlauf-Sees. Verh. d. k. k. zoolog. botan. Gesellsch. in Wien, LII. S. 388.

Im Phytoplankton fanden sich: *Dinobryon divergens* Imb., *D. stipitatum* Stein., *D. Sertularia* Ehrbg., *Anabaena flos aquae* (Lingb.) Breb., *Ceratium hirundinella* O. F. Müll., *Asterionella formosa* var. *gracillima* (Hantzsch) Grun., *Tabellaria fenestrata* var. *intermedia* Grun.; *Botryococcus Braunii* Kütz. Ferner wurde eine Art von *Saprolegnia* auf Crustaceen und Fischen beobachtet.

Derganc L. Geographische Verbreitung der *Daphne Blagayana* Frey. Acta hort. bot. univ. imp. Jurj. II. S. 91.

Derganc L. Geographische Verbreitung der *Daphne Blagayana* Freyer. Allgem. bot. Zeitschr. 1902. S. 177.

Zusammenstellung der bisher bekannten Standorte.

Derganc L. Geographische Verbreitung der *Moehringia diversifolia* Doll. Allgem. bot. Zeitschr. 1902. S. 175.

Zusammenstellung der Standorte. Für das Gebiet neue Standorte: Südgehänge des Rennfeldes bei Bruck (Derganc), Umgebung von Arnstein (Derganc), an Ufern des Ligistbaches nächst Unterwald (Derganc), längs des Gamsgrabenbaches im Gamsgraben nächst Stainz i. d. Mühlegger Umgebung (Derganc), zwischen Deutsch-Landsberg und Weitersfeld am Fuße der Koralpe (Des Enffans).

Fritsch K. Bericht der botanischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1901. Mitt. d. naturw. Ver. f. Steiermark, H. 38. S. LII.

Enthält die Sitzungsberichte der Sektion. Bemerkenswert sind folgende

Mitteilungen: Krašan, über *Teucrium montanum* L.; die Pflanze tritt in Steiermark in zwei Formen auf, in einer schmalblättrigen bei Aussee, in einer breitblättrigen bei Murau, im östlichen und südlichen Steiermark. Prohaska fand bei Rann *Cyperus longus* und *Scutellaria altissima*. Krašan berichtet über die Flora von Trifail. Bei Puntigam wurde *Populus canescens* Ait. (alba \times tremula) gefunden. Fritsch legt *Daphne Blagayana* aus Römerbad vor (s. u.). Reinitzer fand in faulenden Äpfeln in Graz *Cephalothecium roseum* Corda. Daran schließt sich ein Bericht über die floristische Erforschung von Steiermark im Jahre 1901. Bemerkenswert ist u. a.: Czegka sammelte bei Römerbad *Daphne Blagayana* Frey. Glowaeki sandte aus der Hudina-Schlucht bei Weitenstein *Zahlbrucknera paradoxa* Rehb. ein; Hromatka *Helleborus dumetorum* aus Radkersburg. Münster sammelte *Chimaphila umbellata* (L.) Nutt. bei Kroisbach, *Scrophularia vernalis* L. am Pleschkogel, *Alyssum Transsilvanicum* Schur bei Rein. Pfandler fand *Trifolium badium* Schreb. bei St. Peter nächst Graz.

Fritsch K. Notizen über Phanerogamen der steirischen Flora. I. Die in Steiermark wachsenden Arten der Gattung *Koeleria*. Mitt. d. naturw. Ver. f. Steierm. H. 38. S. 218.

In Steiermark kommen folgende Arten mit Sicherheit vor: *K. cristata* (L.) Pers. (Murau, Graz), *K. gracilis* Pers. (Gösting), *K. Carniolica* Kern. (Sulzbacher Alpen).

Fritsch K. Berichte der botanischen Sektion des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz. Österr. bot. Zeitschr. LII. S. 129, 289, 328.

Enthält u. a. folgende Mitteilungen: Krašan berichtet über eine botanische Reise nach Triest; derselbe erklärt die in Triest vorkommende *Anemone montana* von der steirischen *A. nigricans* für spezifisch nicht verschieden. Fritsch legt *Koeleria gracilis* und *Physalis alkekengi* aus Gösting, *Alyssum Transsilvanicum* und *Daphne laureola* aus Rein vor. Krašan berichtet über Exkursionen nach Trifail und auf dem Pleschkogel. Fritsch bespricht das Vorkommen von *Daphne Blagayana* in Steiermark, welche von Kolatschek und Czegka bei Römerbad entdeckt wurde. Hayek bespricht die in Steiermark vorkommenden Arten der Gattung *Saxifraga Sectio Porphyrium* Tsch. Im Gebiete kommen vor: *S. oppositifolia* L. (Nördliche Kalkalpen, seltener in den Zentralalpen). *S. blepharophylla* Kern. (Zentralalpen). *S. Rudolphiana* Hornsch. (Hoch-Gölling, Tuchma bei Klein-Sölk, Hoehwart, Reiting, Judenburger Alpen). *S. Wulfeniana* Schott (Hoch-Gölling, Zinken, Judenburger Alpen), *S. biflora* All. und *Kochii* Horn. kommen in Steiermark nicht vor, *S. retusa* aut. Styr. ist *S. Wulfeniana* Schott.

Hallier. J. W. D. Kochs Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. 13. Lieferung.

Diese Lieferung bringt den Schluß der sehr wertvollen Bearbeitung der Gattung *Hieracium* durch H. Zahn, ferner die Bearbeitung der Vaccinien,

Ericaceen, Pirolaceen, Ebenaceen, Aquifoliaceen, Oleaceen, Asclepiadeen und Apocynen von Hallier, der Gentianeen, Convolvulaceen, Solaneen und Scrophularineen von Brandt. Von Hieracien wurden für das Gebiet folgende angeführt: *H. sabaudum* L. b. *silvestre* Tsch. (Marburg), *c. sublaetueaceum* A. T. (Marburg), *H. racemosum* W. K. (Steiermark), 1. *barbatum* Tsch. (Steiermark), 2. *racemosum* W. K. (Graz). *H. pseudo-boreale* A. T. (Heiligenkreuz im Posruck), *H. stativefolium* Vill. (Steiermark). Die übrigen Abschnitte bringen keine das Gebiet betreffenden neuen Angaben, doch verdienen die von Brandt bearbeiteten Kapitel wegen der sonderbaren Behandlung der Ergebnisse neuerer Studien Beachtung.

Handel-Mazzetti H. Frh. v. Floristische Notizen. Verh. der k. k. zool. bot. Gesellschaft Wien, LII. S. 409.

Lycopodium selago L. f. *adpressa* Desv. Moore bei Admont.

Hayek A. v. Die *Centaurea*-Arten Österreich-Ungarns. Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissensch. Mathem.-naturw. Klasse. Bd. LXXII. S. 585.

Monographische Bearbeitung der im genannten Gebiete vorkommenden Arten. In Steiermark kommen folgende Arten vor: *Centaurea solstitialis* L. (Graz), *C. Fritschii* Hay. (Wotsch, Neuhaus, Weitenstein, Tüffer, Liserberg), *C. scabiosa* L. (verbreitet), *C. alpestris* Heg. (Gmeinalpe, Maria-Zell), *C. cyanus* L. (verbreitet), *C. variegata* Lam. (Kirchdorf b. Bruck, Süd-Steiermark), *C. montana* L. (Voralpen), *C. Rhenana* Bor. (Mittel- und Süd-Steiermark), *C. Pannonica* Heuff. (Steinbrück), *C. jacea* L. (verbreitet), *C. jacea* × *subjacea*, *C. subjacea* Beck (Aussee, Enns- und oberes Mur- und Mürzgebiet), *C. jacea* × *macroptilon*, *C. macroptilon* Borb. (Raabgebiet, Graz, Süd-Steiermark), *C. rotundifolia* (Bartl.) (Mittel- und Süd-Steiermark), *C. nemoralis* Jord. (Vorau), *C. elatior* (Gaud.) (Voralpen), *C. stenolepis* Kern. (Vorau, Friedberg, Graz).

Hayek A. v. Über eine neue *Moehringia*. Verh. d. zool. bot. Gesellschaft, Wien, LII. S. 147.

Moehringia Malyi n. sp. = *M. Poniae* Aut. Styr., nicht Fenzl. Genaue Verbreitungsangabe.

Hayek A. v. Beiträge zur Flora von Steiermark. II. Österr. bot. Zeitschr. LII. 408 f. f.

Zahlreiche Standortsangaben aus dem Gebiete, besonders aus Nordoststeiermark und dem oberen Ennstale. Neu für Steiermark sind: *Poa angustifolia* L. (Kirchdorf b. Pernegg), *Festuca ovina* L. (Kirchdorf b. Pernegg), *Salix Vaudensis* Forb. (*cinerea* × *nigricans* (Mitterndorf), *Rubus Caroli* Beck (Rabenwaldkogel b. Anger) *R. brachyandrus* Greml. (Flitzen b. Gaishorn), *Gentiana aspera* Heg. (Grimming), *G. Kernerii* Dörf. et Wettst. (Gumpeneck, Hoch-Wildstelle, Radmer.) *Elsholtzia cristata* W. (Öblarn), *Euphrasia Kernerii* Wettst. (Grimming), *Galium hyssopifolium* Hoffm. (Friedberg). Sonstige wichtige neue Standorte: *Asplenium fissum* Kit. (Grimming), *Sparganium minimum* Fr. (Öblarn), *Carex lagopina* Wbg. (Hoch-Wildstelle),

Cardamine rivularis Schur (Hoch-Wildstelle), *Saxifraga cernua* L. (Hoch-Wildstelle), *Carduus digeneus* Bock (defloratus \times personatus (Weitzklamm).

Hayek A. v. Bericht über die Exkursion auf die Schneealpe. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellschaft, Wien, LII., S. 588.

Neu für Steiermark: *Orehis Braunii* Hal. (maculata \times latifolia), *Soldanella Ganderi* Hut. (alpina \times minima).

Keissler C. v. Zur Kenntnis des Planktons des Altausseer Sees in Steiermark. Verhandlungen der k. k. zoolog. botan. Gesellschaft, Wien, LII., S. 706.

Im Phytoplankton fanden sich: *Peridinium cinctum* Ehrbg., *Ceratium hirundinella* O. F. M., *Dinobryon divergens* Imh., *Sphaerocystis Schroeteri* Chod., *Stichogloeia lacustris* Chod., *Staurastrum paradoxum* Meyen, *Cyclotella bodanica* Eul., *C. compta* Kütz., *Asterionella formosa* Hassk. var. *subtilis* Grun.

Kneucker A. Cyperaceae (exkl. Carices) et Juncaceae exsicatae. III. Lief.

Luzula flavescens D. C. vom Rennfeld.

Krašan F. Die *Thlaspi*-Formen aus der Sippe des *Th. montanum* mit besonderer Berücksichtigung Steiermarks. Mitt. d. naturw. Ver. f. Steierm. Jahrg. 1901. H. 38., S. 152.

Sehr eingehende und interessante phylogenetische Studie. Die durch zahlreiche Übergänge verbundenen Formen in Steiermark lassen sich folgendermaßen begrenzen: 1. *Th. praecox* Wulf (Wotsch, Franz, Steinbrück), 2. *Th. montanum* L. (Trifail, Franz), 3. *Th. umbrosum* Waish. (Kirchdorf), *Th. Goesingense* Hal. (Kirchdorf), *Th. alpinum* Cr. (nördl. Kalkalpen), *Th. Kernerii* Hut. (Sanntaler Alpen).

Limpricht, K. G. Die Laubmoose. Rabenhorsts Kryptogamenflora. IV. Band, III. Abt., 37. Lieferung.

Nachträge. Neu für Steiermark: *Hymenostomum rostellatum* (Brid.) (Marburg); *Didymodon glaucus* Ryan. (Aflenzer Staritzen).

Lindroth J. J. Mycologische Mitteilungen. Acta soc. pro fauna et flora Fenn. XX., Nr. 9.

Puccinia Mulgedii Westend. Semmering.

Murr J. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Eu-Hieracien Tirols, Südbayerns und der österreichischen Alpenländer. Österr. bot. Zeitschr. LII., S. 317.

Enthält folgende Angaben aus Steiermark: *Hieracium maculatum* Fr. Schlapfen bei Marburg; *H. sciaphilum* Uechtr. 1. *sciaphilum* Windenau bei Marburg; *H. Zinkenense* Pernh. Hühnerkaar bei Wald.

Oborny A. Beiträge zur Hieracium-Flora des oberen Murtales in Steiermark. Österr. bot. Zeitschr., LII., S. 229.

Eine für die Kenntnis der Hieraciumflora Steiermarks sehr wichtige Arbeit. Aus dem Gebiete werden in zahlreichen Unterarten und Formen folgende Spezies aufgezählt. (Die mit * bezeichneten Arten sind neu für Steiermark): *H. pilosella* L., *auricula* Lam. et D. C., *glaciale* Reyn., *niphobium* N. P., *auriculaeforme* Fr., *furcatum* Hoppe, **brachycomum* N. P. (Preber, Zinken b. Seckau), *aurantiacum* L., *collinum* Gochn. **fuscum* Vill. (Damecker Höhe b. Murau), *spathophyllum* N. P. (Stadl b. Murau), *cynigerum* Rehb., *canum* N. P., *florentinum* All., *magyaricum* N. P., *brachiatum* All., **calomastix* N. P. (Stolzalpe b. Murau), *villosum* L., *silvaticum* L., *vulgatum* Lam., **umbrosum* Jord. (Frauenalpe b. Murau), *bifidum* Kit., *subcaesum* Fr., *Dollineri* Schultz. Bip., *alpinum* L., *Halleri* Vill.. **Bocconeii* Griseb. (Frauenalpe b. Murau), *amplexicaule* L., *albidum* Vill., **obscuratum* Murr. (Preber), *diaphanum* Fr., **Zahnii* n. sp. (*gothicum* > *alpinum*, Frauenalpe b. Murau).

Paulin A. Über die geographische Verbreitung von *Daphne Blagayana* Frey. Mitt. d. Musealvereines für Krain, XV. Jahrg., H. III. u. IV.

Sehr genaues Standortsverzeichnis. Für Steiermark neu ist der Standort: Westabhang des Berges Male-Kozje gegenüber Steinbrück.

Paulin A. Beiträge zur Kenntnis der Vegetationsverhältnisse Krains. Schedae ad floram Carniolicam exsiccata. II.

Enthält zahlreiche Standorte aus dem Grenzgebiete, besonders aus den Saantaler Alpen. Für Steiermark neu: *Draba aizoides* L. var. *affinis* Host (Saantaler Alpen), *Primula longiflora* All. (Steinersattel), *Pedicularis elongata* Kern. (Steinersattel).

Pax R. *Aceraceae*. Engler, Das Pflanzenreich. Heft. Monographische Bearbeitung der Familie. Für das Gebiet nichts Neues.

Schulze Max. Nachträge zu „Die Orchidaceen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Schweiz“. (IV.) Mitt. d. Thür. Bot.-Ver. Neue Folge. H. 17. S. 37.

Neu für Steiermark: *Orchis latifolia* × *maculata*, Schneealpe, leg. Hayek. Außerdem zahlreiche Angaben nach der Literatur der letzten Jahre.

Torges E. Zur Gattung *Calamagrostis*. Mitteilungen des Thür. botan. Vereines, Neue Folge. H. XVII., S. 76.

Calamagrostis Halleriana (Gaud.) var. *hypathora* Torg. Seckau.

Witasek J. Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Campanula*. Abhandlungen d. k. k. zool. bot. Gesellsch. Band I., H. 3.

Sehr eingehende monographische Bearbeitung einer Reihe von Formen aus dem Verwandtschaftskreise der *C. rotundifolia* (mit Ausschluß von *C. pusilla* und *C. Scheuchzeri*.) Bei jeder Art genaue Standesangaben. Für Steiermark sind nachgewiesen: *C. rotundifolia* L. (verbreitet), *C. inconessa* Schott (Logartal b. Sulzbach), *C. racemosa* (Kraš.) Wit. (Graz, Weitenstein), *C. linifolia* Scop. (Rinkafall im Logartale), *C. Hostii* Baumg. (Raxalpe, Hochschwab).

Zahlbruckner A. Beiträge zur Flechtenflora Niederösterreichs. VI. Verh. d. zool. bot. Gesellsch. LII., S. 257.

Enthält mehrere Angaben aus dem Grenzgebiete, nämlich: *Lecidea* (*Biatora*) *lyngbea* Ach. Hochwechsel, *Lecanora* (Sect. *Aspicilia*) *adunans* Ngl. Hochwechsel, *Lecanora* (Sect. *Aspicilia*) *eimera* (L.) Wechsel, *Lecanora* (Sect. *Aspicilia*) *Dicksonii* Th. Fries. Hochwechsel, *Lecanora* (Sect. *Placodium*) *circinata* f. *subcircinata* Ngl. Hochwechsel, *Buellia* *spuria* Krb. Hochwechsel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Hayek Gustav von

Artikel/Article: [Literatur zur Flora der Steiermark 1902. \(Seiten LXVIII-LXXIV\) LXVIII-LXXIV](#)